

## Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik

Direktor: Prof. Dr. M. Rose

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

Sie haben sich in unserer Ambulanz vorgestellt und Ihre Beschwerden und Krankheitsvorgeschichte geschildert. Wir haben Ihnen eine stationäre Aufnahme zur somatisch-psychosomatischen Diagnostik und probatorischen Therapie empfohlen.

**Der Aufenthalt zur Diagnostik beträgt insgesamt 7 Tage.**

**Was erfolgt während des diagnostischen Aufenthaltes?**

- **Sichtung und Einordnung der bisher erfolgten körperlichen und psychosozialen Diagnostik.**

Hierzu ist es *unbedingt* notwendig, dass Sie alle Ihre Vorbefunde mitbringen und diese am Aufnahmetag zur Verfügung stehen. Falls Sie keine Vorbefunde zu Hause haben, können Sie sich an Ihren Hausarzt wenden und die Befunde von dort abholen.

- **Vervollständigung der körperlichen Diagnostik**

Die KollegInnen auf der Station werden sich die Untersuchungsbefunde, die Sie mitbringen, genau ansehen und mit Ihnen besprechen, welche weiteren Untersuchungen sinnvoll und notwendig sind.

- **Vervollständigung der psychosozialen Diagnostik**

Hierfür werden sowohl Fragebögen als auch Interviewverfahren eingesetzt. Sie werden eine(n) für Sie zuständige(n) Bezugstherapeutin/en haben, die/der sich 2-mal für 30 Minuten mit Ihnen zum Gespräch trifft. Überlegen Sie sich im Vorfeld, welche Anliegen Sie haben, die Sie ansprechen möchten.

- **Erfassen von aktuellen psychosozialen Belastungsfaktoren**  
Auch lange bestehende körperliche Erkrankungen können durch aktuelle Belastungen (Probleme in der Arbeit, in der Familie, Verlust eines nahestehenden Menschen ...) in ihrer Symptomatik zunehmen. Die wahrgenommenen Beschwerden und Symptome einer Erkrankung setzen sich aus körperlichen und psychischen Faktoren zusammen, die wir im Zusammenhang verstehen wollen.
- **Kennenlernen der stationären Abläufe mit Teilnahme an den therapeutischen Gruppen**
  - *Musiktherapie*
  - *Kommunikative Bewegungstherapie*
  - *Gesprächstherapie*
  - *Bewegungstherapie*
  - *Entspannungsverfahren*
- **Erstellen eines individuellen Erklärungsmodells für die Entstehung der Erkrankung und der Beschwerden**  
Mit Hilfe der somatischen und der psychosozialen Diagnostik ergibt sich ein erstes Gesamtbild Ihrer Erkrankung, das mehrere Dimensionen Ihrer Person würdigt - die körperlichen, wie auch die psychischen und sozialen.
- **Da es sich um einen Aufenthalt zur Diagnostik handelt, ist eine Besserung Ihrer Beschwerden nicht in jedem Fall zu erwarten!** Es geht während der diagnostischen Woche um die Erstellung eines individuellen Behandlungskonzeptes.
- **Erstellen eines individuellen Behandlungskonzeptes**  
Im Rahmen eines diagnostischen Aufenthaltes wird nur selten eine neue Erkrankung festgestellt, die durch eine einfache Tabletteneinnahme geheilt werden kann. Bei den meisten Patienten führt der diagnostische Aufenthalt dazu, dass Sie und wir besser verstehen, was zu Ihrem aktuellen Beschwerdebild geführt hat, und welche Schritte (diagnostischer Aufenthalt in einer anderen Klinik, längerer Aufenthalt bei uns oder in einer anderen Klinik oder auch eine ambulante Psychotherapie) getan werden müssen, um die Symptomatik zu ändern.